

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Rechts- und Steuerberatung,
Wirtschaftsprüfung**



2012

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 20. November 2014

Artikelnummer: 5474103-12700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Rechtsberatung (WZ 69.1)	17
4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)	19

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ 69) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

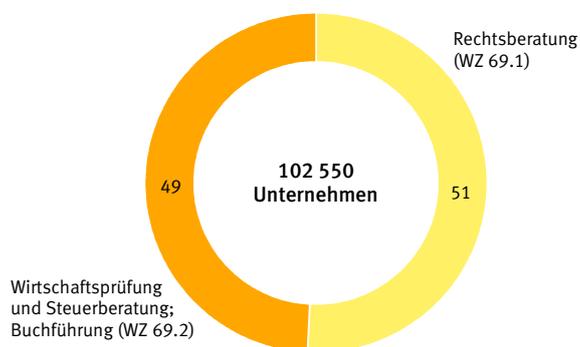
Die vorliegenden Ergebnisse für die Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung resultieren aus der Befragung von knapp 20 300 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2012 waren rund 102 550 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (70,0 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen verteilte sich gleichmäßig auf die beiden betrachteten Wirtschaftszweige.

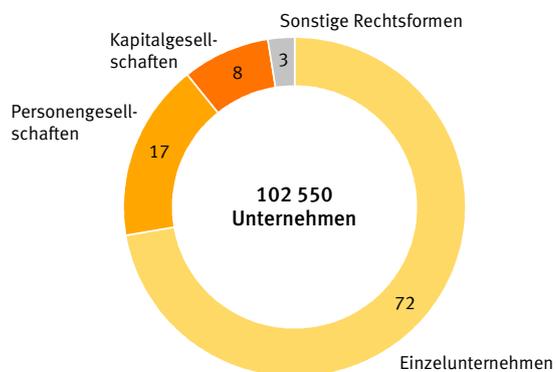
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2014 - S - 019

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Knapp drei Viertel (72,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen wurden als Einzelunternehmen geführt. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 85,0 %.

Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %

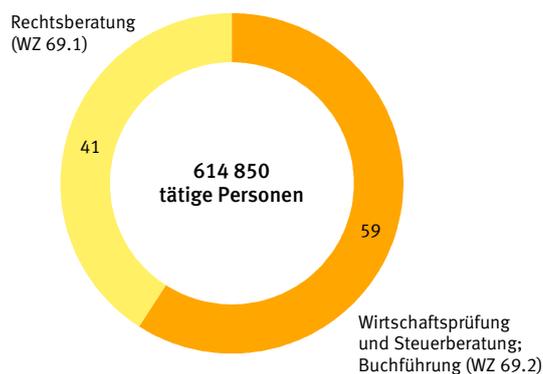


2014 - S - 020

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiteten rund 614 850 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich sechs Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen
in %

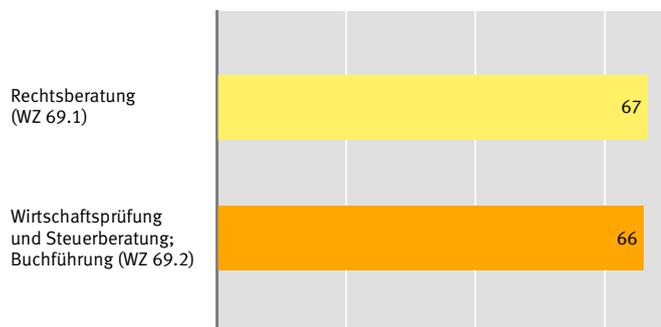


2014 - S - 021

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 77,9 %, bei der Rechtsberatung nur 70,4 %.

73,6 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen arbeitete in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 23,8 % in Teilzeit, waren fast drei Viertel (73,6 %) Frauen und rund 27 550 Auszubildende (7,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen
in %

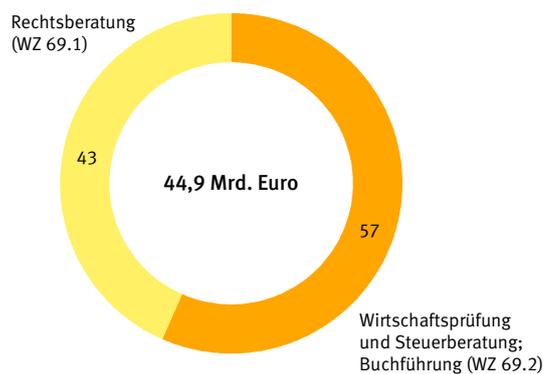


2014 - S - 022

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2012 wurde von der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von über 44,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 56,6 % davon entfielen auf die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (25,5 Milliarden Euro).

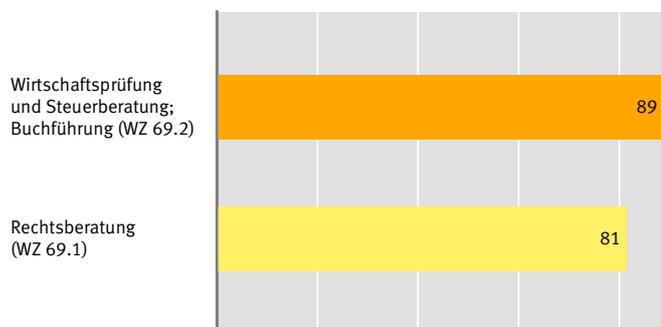
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2014 - S - 023

30,0 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,5 % bzw. mehr als 38,4 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 7,9 % des Umsatzes (3,0 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 1,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 90 700 Euro.

Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %

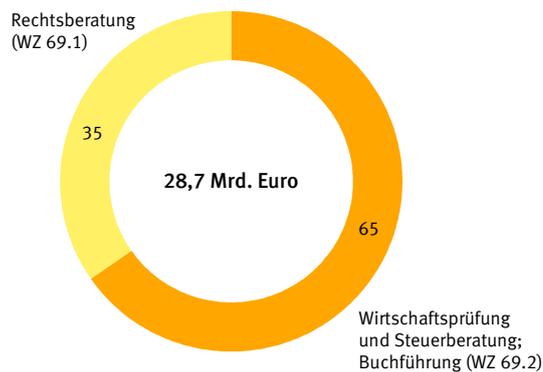


2014 - S - 024

4 Aufwendungen

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 28,7 Milliarden Euro. Zwei Drittel der Aufwendungen (65,3 %) entfielen auf Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Gemessen am Gesamtumsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 63,8 %.

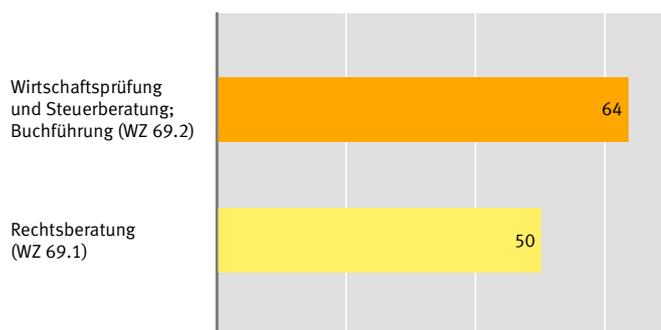
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2014 - S - 025

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 58,9 % (16,9 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 41,1 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2014 - S - 026

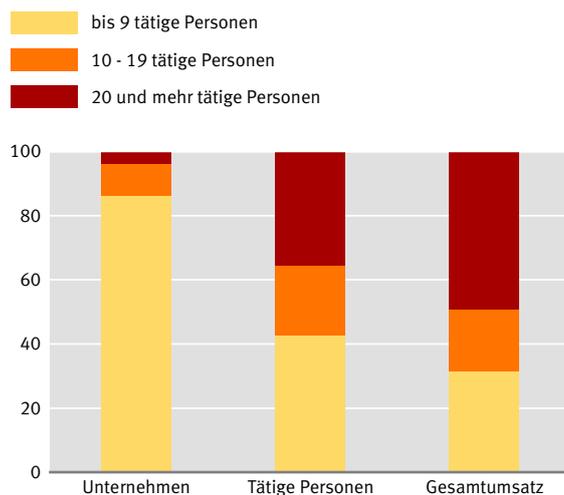
Rund 14,1 Milliarden Euro bzw. 83,5 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,5 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 86,2 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen und Einrichtungen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (42,6 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit rund 14,2 Milliarden Euro wurde knapp kein Drittel (31,6 %) des Gesamtumsatzes dieses Wirtschaftsbereichs in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 3,9 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten über ein Drittel (35,5 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten fast die Hälfte (49,4 %) des Gesamtumsatzes.

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



2014 - S - 027

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

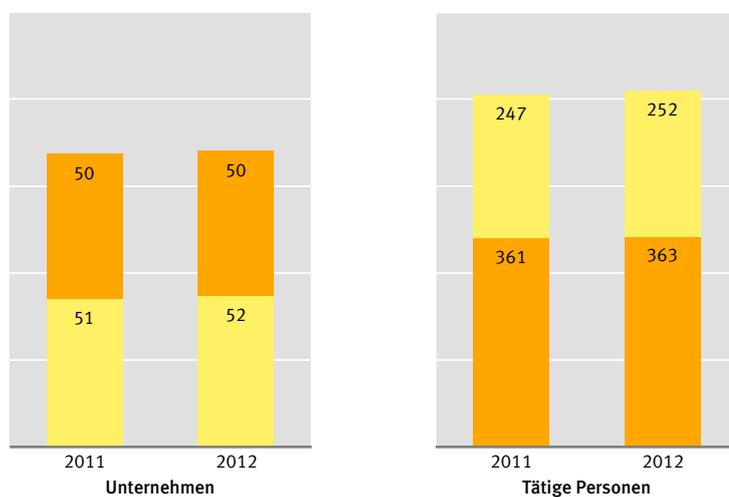
Im Berichtsjahr 2012 stieg die Anzahl der mit Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung klassifizierten Unternehmen bzw. Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 750 Unternehmen und Einrichtungen (+ 1,7 %).

Im gleichen Zeitraum waren in diesen Freien Berufen rund 7 350 Personen (+ 1,2 %) mehr beschäftigt. Dabei stieg die Anzahl der Arbeitsplätze in der Rechtsberatung um 2,0 % und in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um 0,7 %.

Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr Anzahl in Tausend

Rechtsberatung (WZ 69.1)

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)



2014 - S - 028

Ergebnisse

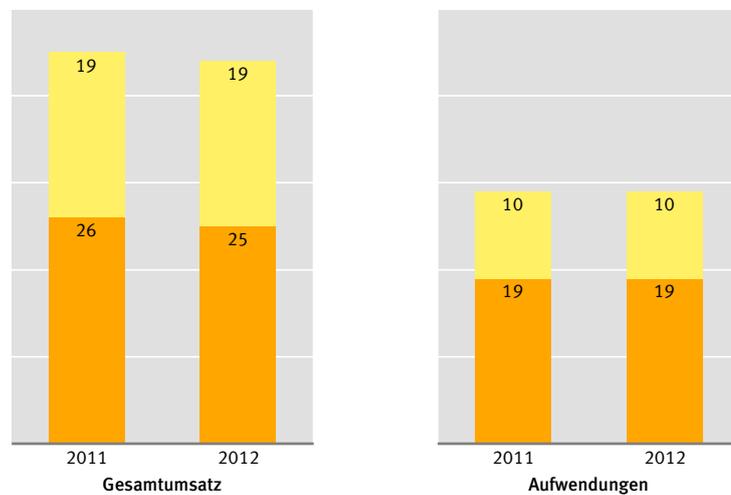
Im Vorjahresvergleich stieg der erwirtschaftete Gesamtumsatz im Jahr 2012 um über 74,6 Millionen Euro (+ 0,2 %). Während der Gesamtumsatz in der Rechtsberatung um 506,7 Millionen Euro (+ 2,7 %) stieg, war in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Rückgang um 432,0 Millionen Euro (- 1,7 %) zu verzeichnen.

Gegenüber dem Vorjahr gingen die Aufwendungen um 399,7 Millionen Euro (- 1,4 %) zurück. Dabei stiegen die Personalaufwendungen im Vorjahresvergleich um 137,2 Millionen Euro (+ 0,8 %); der Materialaufwand ging im gleichen Zeitraum um 537,0 Milliarden Euro (- 4,4 %) zurück.

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. Euro

Rechtsberatung (WZ 69.1)

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)



2014 - S - 029

Weitere Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	102,5	71,8	30,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	44,9	6,5	38,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	614,9	162,3	452,6
Aufwendungen	Mrd. Euro	28,7	2,8	25,9
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,9	0,2	0,8

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	102 540	71 796	30 744	30,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	74 188	61 010	13 178	17,8
Personengesellschaften	Anzahl	17 337	5 546	11 791	68,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 546	3 531	5 014	58,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 469	1 708	761	30,8
Niederlassungen	Anzahl	111 289	73 979	37 310	33,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	44 947 958	6 512 084	38 435 874	85,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	37 609 167	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 964 184	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	826 707	.
Subventionen	1 000 EUR	1 718	512	1 206	70,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	614 864	162 293	452 572	73,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	299 274	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	135 821	78 977	56 844	41,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	7 987	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	479 044	83 316	395 727	82,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	291 287	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	27 538	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	94 188	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	50 858	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten ...	Anzahl	.	.	312 090	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	77,9	51,3	87,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	73,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	28 676 583	2 809 198	25 867 385	90,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	16 898 288	1 229 039	15 669 249	92,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 105 137	978 135	13 127 002	93,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 793 151	250 904	2 542 247	91,0
davon:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 161 832	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	380 415	.

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	11 778 295	1 580 159	10 198 135	86,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 817 260	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	57 084	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 323 791	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 416 069	438 269	1 977 801	81,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	62 870	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 113 167	67 481	1 045 687	93,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 175 869	80 728	1 095 141	93,1
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	58 229	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 282	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 443	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 307	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	976 015	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 019 553	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	928 732	155 006	773 726	83,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	630 660	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	575 310	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	43 690	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	11 660	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 157	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	140 561	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	35 557	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 349	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	998	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	245 637	57 648	187 989	76,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	32 989 603	4 888 036	28 101 567	85,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	16 091 315	3 658 997	12 432 318	77,3

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit . . . bis . . . tätigen Personen			
		bis 9	10 – 19	20 – 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	88 385	10 189	3 738	228
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	14 203 477	8 561 344	9 863 725	12 319 412
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	262 000	134 359	122 958	95 547
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	161 176	115 456	110 554	91 858
Aufwendungen	1 000 EUR	7 129 512	5 280 663	6 290 271	9 976 138
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 453 623	3 270 010	3 882 908	6 291 747
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	3 675 889	2 010 653	2 407 363	3 684 391
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	322 744	189 104	198 628	218 256
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	96 995	42 774	53 922	51 947
Subventionen	1 000 EUR	908	393	180	237

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Rechtsberatung (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	52 075	40 226	11 850	22,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	39 132	34 448	4 683	12,0
Personengesellschaften	Anzahl	10 643	4 284	6 359	59,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	560	208	352	62,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 741	1 286	455	26,2
Niederlassungen	Anzahl	55 955	41 886	14 069	25,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	19 495 594	3 627 163	15 868 431	81,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	15 660 297	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 890 858	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	208 133	.
Subventionen	1 000 EUR	742	224	518	69,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	251 576	91 946	159 630	63,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	106 293	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	74 521	45 756	28 765	38,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 201	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	177 055	46 190	130 866	73,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	103 092	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	10 372	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	29 408	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	18 782	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitseinheiten ...	Anzahl	.	.	102 357	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	70,4	50,2	82,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	78,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	22,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	9 958 788	1 516 054	8 442 734	84,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 988 872	597 503	4 391 369	88,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 118 496	466 240	3 652 256	88,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	870 376	131 263	739 113	84,9
davon:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	673 695	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	65 418	.

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Rechtsberatung (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	4 969 916	918 551	4 051 364	81,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	772 430	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	30 962	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 247 972	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 244 396	303 447	940 949	75,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	13 920	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	399 114	47 795	351 318	88,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	404 682	56 166	348 516	86,1
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	39 093	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	40 875	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 173	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 807	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	305 052	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	300 835	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	294 217	67 040	227 177	77,2
davon:					
Erworbenene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	204 090	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	189 525	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 693	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 873	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	726	.
Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	22 307	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 213	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	52	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	30	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	84 350	30 971	53 378	63,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	14 448 365	2 686 235	11 762 131	81,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	9 459 493	2 088 732	7 370 761	77,9

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	50 465	31 570	18 895	37,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	35 057	26 562	8 495	24,2
Personengesellschaften	Anzahl	6 694	1 262	5 432	81,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 986	3 324	4 662	58,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	728	423	306	42,0
Niederlassungen	Anzahl	55 334	32 093	23 241	42,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	25 452 364	2 884 921	22 567 443	88,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	21 948 870	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 073 326	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	618 573	.
Subventionen	1 000 EUR	976	288	688	70,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	363 288	70 347	292 941	80,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	192 981	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	61 300	33 220	28 079	45,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 787	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	301 989	37 127	264 862	87,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	188 195	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	17 166	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	64 779	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	32 077	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitseinheiten ...	Anzahl	.	.	209 733	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	83,1	52,8	90,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	65,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	71,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	24,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	18 717 795	1 293 144	17 424 651	93,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	11 909 416	631 536	11 277 880	94,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	9 986 641	511 895	9 474 746	94,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 922 775	119 641	1 803 134	93,8
davon:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 488 137	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	314 997	.

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	6 808 379	661 608	6 146 771	90,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 044 830	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	26 122	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 075 819	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 171 673	134 821	1 036 852	88,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	48 950	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	714 054	19 685	694 368	97,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	771 187	24 562	746 625	96,8
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 136	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	23 407	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 270	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 501	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	670 962	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	718 718	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	634 515	87 965	546 550	86,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	426 569	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	385 786	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	30 997	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	9 786	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	430	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	118 253	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	23 344	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 297	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	968	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	161 287	26 677	134 611	83,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	18 541 237	2 201 801	16 339 436	88,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	6 631 821	1 570 265	5 061 556	76,3

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.